

Bau des neuen Gebäudes schreitet nach Grundsteinlegung zügig voran

Nachdem zu Beginn des Schuljahres die Tiefbauarbeiten für den Erweiterungsbaubau unserer Schule für regen Baustellenverkehr sorgten, ist inzwischen etwas mehr Ruhe eingeleitet. Mitte September wurde nun die Grundsteinlegung gefeiert. Bürgermeister Meisenberg, Herr Hense (Fa. Goldbeck), Herr Eling (Eling-Architekten) und Schulleiter Krug richteten Grußworte an die Rats- und Verwaltungsmitglieder der Gemeinde Marienheide sowie an die verantwortlichen Mitarbeiter/innen der Fa. Goldbeck. Alle betonten die hervorragende Zusammenarbeit und zeigten sich zuversichtlich, dass das Gebäude zum Sommer 2022 termingerecht bezogen werden kann.

Im Fundament des Erweiterungsbaus wurde eine kupferne Kapsel einbetoniert. Sie enthält eine aktuelle Titelseite der Lokalausgabe der örtlichen Zeitung, eine Fotokollage aus Marienheider Motiven, eine Siegerurkunde der Handballschulmannschaft bei den Landesmeisterschaften aus dem Jahr 2020 sowie eine Mund-Nasen-Bedeckung mit dem Logo der Gemeinde Marienheide. Die Schule freut sich schon auf die zusätzlichen Räumlichkeiten, die zusammen mit den anstehenden Modernisierungen die Attraktivität unseres Schulstandortes noch einmal steigern wird.

Endlich wieder Handball-Kreismeisterschaften

Am 04.10.2021 war es endlich wieder soweit. Nachdem im März 2020 alle sportlichen Wettkämpfe im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia abgebrochen wurden, war es unsere Handballschulmannschaft nach dem Gewinn der Landesmeisterschaft im Februar 2020 nicht vergönnt am Bundesfinale teilzunehmen. Auch im kompletten letzten Schuljahr konnten keine Wettkämpfe im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia durchgeführt werden. Das änderte sich zum Glück mit Beginn dieses Schuljahres.

Und tatsächlich konnte die Handballschulmannschaft der Jungen in der Wettkampfklasse II am Montag, 04.10.2021 bereits den Kreismeistertitel feiern. Nachdem zwei der fünf gemeldeten Mannschaften im Vorfeld abgesagt hatten, kam es zu einem Dreierturnier der Gymnasien aus Nümbrecht und Wiehl sowie der Mannschaft unserer Schule. Unsere Mannschaft startete gegen das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium aus Wiehl und konnte dieses nach relativ ausgeglichenen ersten zehn Minuten letztendlich deutlich mit 28:18 gewinnen. Nachdem im zweiten Spiel die Wiehler das Gymnasium aus Nümbrecht mit 35:21 besiegten, gelang unserer Schulmannschaft im letzten Spiel des Turniers ein souveräner 32:14 Erfolg gegen das Gymnasium aus Nümbrecht. Mit diesen beiden ungefährdeten Siegen konnten die Marienheider die Kreismeisterschaft gewinnen und sich somit für die Hauptrunde der Bezirksmeisterschaften qualifizieren. Schulleiter Wolfgang Krug und Betreuer Thomas Möller waren erfreut über das gute Auftreten der Mannschaft und zeigten sich optimistisch, dass auch die nächsten Turniere erfolgreich bestritten werden können. Das Potenzial dazu hat die Mannschaft auf jeden Fall.

Op d'r Hei - Schulzirkus war mit dabei

Am ersten Oktoberwochenende fand rund um den Heier Platz in Marienheide der Aktionstag „Op d'r Hei – neue Nutzungen denken“ statt. Auf ihm sollte erprobt werden, mit welchen Nutzungen die Ortsmitte rund um den Heier Platz in Zukunft zu einem Gemeinschaftsort wachsen könnte.

Neben zahlreichen anderen Aktiven aus Marienheide war zwischen 12 und 13 Uhr auch eine kleine 6-köpfige Mädchengruppe unseres Schulzirkus unter bewährter Leitung von Renate Waldhaus-Kramer mit dabei, die ihr Können zeigte. Zu den zahlreichen Zuschauern zählten neben den Eltern der Zirkuskinder auch Bürgermeister Stefan Meisenberg sowie Schulleiter Wolfgang Krug. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Technik-AG unserer Schule.

Der „Zirkus Traumland“ wird sein Können auch in der ersten Oktoberwoche vom 6.-8. Oktober auf dem 9. Zirkusfestival der weiterführenden Schulen in Hückelhoven unter Beweis stellen. Für diesen Wettbewerb hatte sich der Zirkus zuvor mit drei Darbietungen qualifiziert.

IN DIESER AUSGABE:

Klassenfahrt nach Weimar	2
Aktuelles kurz gefasst	2
Besuch bei der BSO in Nümbrecht	3
Exkursion nach Köln	3
Personalien	3
Impressum	4
Termine	4
Aus Schülerhand: Exkursion zur Ordensburg Vogelsang	4

Aktuelles kurz gefasst

Orientierungspraktikum

Ab Ende August absolvierten folgende vier Praktikant*innen jeweils ein fünfwöchiges Praktikum und sammelten erste Unterrichtserfahrungen: Paul Wickler (Deutsch/Mathematik), Simone Gartmann (Deutsch/Informatik), Mika Fröhlich (Mathematik/Deutsch) sowie Jascha Fuge (Mathematik/ Geschichte). Seit Montag, 06.09.2021 hospitiert ein weiterer Praktikant, Mustafa Bati (Englisch/Sozialwissenschaften), für fünf Wochen bei uns. Wir wünschen allen Praktikant*innen für ihre weitere Ausbildung alles Gute.

Sportklassen nahmen am Grogellauf teil

Ende August fand nach langer Abstinenz wieder ein Laufevent statt, der Lauf „Rund um den Grogel“ in Engelskirchen. 16 Läufer*innen der Sportklassen 5, 6 und 7 unserer Schule nahmen am Schülerlauf mit einer Distanz von 1,6 km teil. Unsere Schule stellte nahezu 90% der Teilnehmer auf dieser Distanz. Jussi Mustonen aus der Klasse 7c gewann den Lauf bei den Jungen vor Dennis Behmer aus der 7c. Bei den Mädchen errang Katerina Herrmann aus der 6d Platz drei. Die Kinder waren wie auch die übrigen Teilnehmer der Läufe froh, endlich mal wieder analog und nicht virtuell an einem Lauf teilzunehmen.

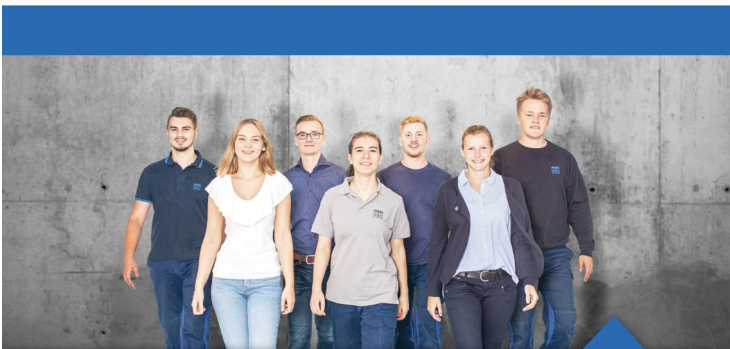
Klassenfahrt nach Weimar

Ursprünglich sollte die Abschlussfahrt der 10a mit ihren Tutorinnen Kathrin Schmauß und Ilka Schumacher vom 23. bis 27.09.2021 in die Niederlande in den Ort Haarlem führen, doch als die Niederlande vor den Sommerferien zum Corona-Hochrisikogebiet erklärt wurden, musste schnell ein neues Ziel gesucht werden. Zu Ferienbeginn stand dann fest, dass es eine „kleine“ Planänderung geben würde und die Fahrt nicht nach „Holland“, sondern nach Weimar gehen sollte. Froh darüber, dass die Fahrt überhaupt stattfinden konnte, bereiteten sich alle kurzfristig auf das neue Ziel vor. Statt mit dem Bus sollte es allerdings mit dem Zug nach Weimar gehen, was auch hieß: Koffer nicht zu voll packen, nur das Nötigste mit-nehmen, denn die Reise war mit mehrfachem Um-steigen verbunden. Kurz vor Beginn der Fahrt gab es die nächste Katastrophe: Lockführerstreik!!! Doch auch dieses Problem konnte gelöst werden und so erwartete ein Bus am Montag um 10 Uhr die Klasse, dessen Fahrer alle gut gelaunt nach Weimar brachte.

Weimar wurde am frühen Nachmittag erreicht und so hatten alle noch ausreichend Zeit, den Ort in Kleingruppen zu erkunden. Am Dienstag stand dann eine Stadtführung an, bei der von der kompetenten Stadtführerin einiges über die zahlreichen berühmten Bewohner zu erfahren war, die früher in Weimar gelebt haben. Dazu gehören u.a. die beiden Dichter Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller, deren Werken die Schüler/innen schon mehrfach im Unterricht begegnet waren. Jährlich wandeln ca. 3,5 Millionen Besucher auf den Spuren von Goethe und Schiller durch die kleine Stadt in Thüringen.

Wenn man mit Frau Schmauß unterwegs ist, darf natürlich auch der künstlerische Aspekt nicht fehlen, deshalb besuchte die Klasse selbstverständlich auch eines der vielen Museen in Weimar. Die Entscheidung fiel dabei auf das Bauhaus Museum. Mit einer extra dafür entwickelten App erkundeten die Schüler/innen die zahlreichen Ausstellungsräume. Auch die sportlichen Aktivitäten kamen bei der Fahrt nicht zu kurz. So standen ein Besuch im Freibad, obwohl es schon sehr kalt war, und eine Runde Bowlen auf dem Programm. Am letzten Tag ging es noch mit dem Zug in die Nachbarstadt Erfurt, wo dem „Shoppingrausch“ freien Lauf gelassen werden konnte.

Nach der Rückfahrt nach Marienheide, die dann wieder mit dem Zug stattfinden konnte, waren alle doch sichtlich erschöpft. Aber letztendlich war es eine schöne Fahrt, die alle gerne in Erinnerung behalten, auch wenn aus Haarlem in Holland plötzlich Weimar in Thüringen wurde.



WIR SUCHEN SUPER KRÄFTE!

Auszubildende (m/w/d) für das Jahr 2022 gesucht!

Du bist engagiert und an abwechslungsreichen Tätigkeiten und Projekten interessiert? Als innovatives, weltweit erfolgreiches Unternehmen mit über 1.950 Mitarbeitern bietet Dir PFERD attraktive Voraussetzungen für Deinen Start ins Berufsleben als

- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Bei PFERD lernst Du im Team zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Wir vertrauen Dir, fördern Deine Begabungen und eröffnen Dir interessante Perspektiven.

Willst Du dabei sein? Dann informiere Dich jetzt unter hr.pferd.com. Wir freuen uns auf Dich und sind gespannt auf Deine Talente!

PFERD-Werkzeuge
August Rüggeberg GmbH & Co. KG
51709 Marienheide
www.pferd.com



Besuch der Biologische Station Oberberg Von Fröschen, Mäusen und der Freude, einen Baum zu umarmen

Bei strahlendem Sonnenschein ist die Klasse 5c am 08. September 2021 zur Biologischen Station Oberberg in Nümbrecht gefahren. Der Bus sammelte uns am Bahnhof ein und setzte uns am Fuße des malerischen Schlosses Homburg ab. Dort wurden wir während einer kurzen Stärkung herzlich von Herrn André Spans, einem Mitarbeiter der Station, begrüßt, bevor es in seiner Begleitung in Richtung Wald ging. Unter dem schattigen Blätterdach des Waldes wurden wir zuerst aufgefordert: „Sucht euch einen Baum und nehmt ihn in den Arm!“ Nach anfänglicher Verwirrung und dann stetig wachsender Begeisterung wurden große und kleine Bäume umarmt und anschließend die Art dieser Bäume gemeinsam bestimmt.

Doch nicht nur die Pflanzen machen einen Wald aus, auch die tierischen Bewohner prägen ihn. Mit Tipps und kurzen Fragen im Gepäck machten wir uns also in kleinen Gruppen auf, um mehr über die Waldlebewesen zu erfahren. Mit Hilfe kleiner Karten fanden wir die Spuren von Eichhörnchen, Waldmaus, Buntspecht und verschiedenen Bodentieren. Besonderes Highlight war die Entdeckung eines Frosches und einer Kröte, die nach eingehender Betrachtung selbstverständlich wieder freigelassen wurden.

Eine abschließende Präsentation unserer spannenden Ergebnisse auf der Wiese vor der Station rundeten einen tollen Tag für die 5c ab. Bei der anschließenden Heimfahrt mit dem Bus schaute man in viele glückliche Gesichter – sicherlich wird es nicht unser letzter Besuch zu Füßen des Schlosses gewesen sein!

Bettina Jorzig (Klassenlehrerin der 5c)

HEW KABEL



Gestalte mit uns deine Zukunft...

- ...im Rahmen einer **Ausbildung** zum/zur
 - Industriemechaniker/-in
 - Elektroniker/-in
 - Anlagen- und Maschinenführer/-in
 - Industriekaufmann/-frau
- ...eines **Dual-Studiums** als
 - Bachelor of Engineering (m/w)
 - Bachelor of Arts (m/w)
- ...mittels **Praxisphasen** für deine Bachelor-, Master- oder Diplomarbeit
- ...als
 - Werkstudent/-in oder als
 - Aushilfskraft




Bewirb dich jetzt!

HEW-KABEL GmbH
Klingsiepen 12
51688 Wipperfürth
ausbildung@hew-kabel.com



Personalien

Bundesfreiwilligendienst

Anfang September hat Leona Schenk ihre Arbeit an unserer Schule aufgenommen. Sie bleibt das gesamte Schuljahr bei uns und unterstützt das Kollegium bei seiner Arbeit. Herzlich willkommen!

Praxissemester

Es haben sich zwei Studentinnen, Lea-Marie Wurth (Deutsch/katholische Religion), Aylin Ganescu (Deutsch/Sozialwissenschaften) und ein Student, Erik Lindner (Deutsch/ Sozialwissenschaften) an unserer Schule zum Praxissemester angemeldet. Vom 13.09.2021–28.01.2022 werden sie ihr Praktikum bei uns absolvieren.

Lehrerkollegium

Nachdem zum vergangenen Sommer einige Kollegen/innen unsere Schule aus unterschiedlichen Gründen verlassen hatten (s. GeMa 76), konnten wir nach den Ferien eine Reihe von neuen Kolleginnen begrüßen. Seit dem Start des Schuljahres verstärken Frau Kabatragakis (Mathematik/Prakt. Philosophie), Frau Lambeck (Spanisch/Biologie), Frau Großer (Spanisch/Geschichte) und Frau Gürsoy (Deutsch/ Sozialwissenschaften) das Kollegium. Zusätzlich konnten Frau Gumprich, Frau Jorzig und Frau Obermeier in eine Festanstellung übernommen werden. Allen ein Herzlich willkommen.

Besuch im Römisch- Germanischen Museum in Köln *Schüler unserer Schule besichtigten die weltweit größte römische Glassammlung*

Am 16. September fuhr die Klasse 6b unserer Schule mit ihren Klassenlehrern Irene Aretz-Ratdke und Marco Mühlwinkel nach Köln in das Römisch- Germanische Museum. Die Schüler*innen erfuhren bei einer Führung von einer Archäologin und Historikerin spannende Geschichten über die zahlreichen und wertvollen Fundstücke der Kölner Sammlung. Das kleine aber feine Museum, das bis 2024 am Neumarkt untergebracht ist, verfügt über die weltweit größte römische Glassammlung.

Im Anschluss begab sich die Klasse auf einen Spaziergang durch die Kölner Innenstadt. Auf den Spuren der Römer ging es vorbei am Römerturm, am Stadtmuseum, der römischen Stadtmauer über die Burgmauer zum Wallraffplatz. Dort warb vor dem Gebäude des WDR zufällig der "Hai" des Kölner Eishockeyteams um Aufmerksamkeit und sorgte für Begeisterung und gelungene Fotos! Ein lehrreicher und lustiger Ausflug in das spätsommerliche Köln!

Gesamtschule Marienheide**Impressum:**

**GeMa- up to date ist ein aktueller
Nachrichtendienst der Gesamtschule
Marienheide, gemeinsam erstellt von
Lehrern und Schülern**

**Redaktion dieser Ausgabe:
Mathias Deger, Wolfgang Krug
V.i.S.d.P.: Wolfgang Krug**

**Schuladresse:
Gesamtschule Marienheide
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide**

**FAX:
0 22 64 - 45 86 50**

**E-Mail:
gema-uptodate@gesamtschule-
marienheide.de**

Homepage

Terminübersicht :

- 11.10.- 22.10.2021 Herbstferien
01.11.2021 Allerheiligen (schulfrei)
08.11.2021 14.30 -19 Uhr Elternsprechtag
09.11.2021 8-13 Uhr Elternsprechtag
13.11.2021 10 Uhr Elternseminar
16.11.2021 19 Uhr Infoabend neue 5
20.11.2021 Schulfest
25.11.2021 19 Uhr Infoabend neue EF
30.11.2021 14 Uhr Schnupperunterricht

**Wir wünschen allen
Leserinnen und Lesern
erholungsreiche
Herbstferien!**

**Aus Schülerhand**

*Mitte September war die gesamte Q2 auf Exkursion unterwegs. Ziel war die ehemalige NS-Ordensburg Vogelsang in der Eifel, wo im Dritten Reich Führungsnachwuchs ausgebildet wurde. Ein Bericht von **Lea Doreen Klaassen** erreichte die Redaktion:*

Exkursion der Q2 zur ehemaligen NS- Ordensburg Vogelsang

Am 16. September haben wir (die Jahrgangsstufe Q2) eine Exkursion zur ehemaligen nationalsozialistischen Ordensburg Vogelsang unternommen. Um 7:45 Uhr ging es los in Richtung Eifel. Nach knapp drei Stunden Fahrzeit erreichten wir endlich unser Ziel und konnten kurz vor unserer Ankunft einen der Gründe für unsere Verspätung erkennen: Wir fuhren durch Orte, die stark von der Flutkatastrophe im Juli betroffen sind. Da einige Bahnstrecken, Autobahnen und Straßen gesperrt sind, war der Verkehr wesentlich dichter und der Bus musste einige Umwege nehmen. Die Zerstörung, welche die Flut hinterlassen hat, und die riesigen Müllberge ließen uns den Atem stocken.

Ähnlich erschreckend und gleichermaßen beeindruckend war für viele das Gelände der ehemaligen Ordensburg selbst. „So groß und weitläufig habe ich mir das gar nicht vorgestellt“, staunte ein Schüler aus dem Leistungskurs Erziehungswissenschaft.

Nach unserer Ankunft haben wir uns in drei Gruppen aufgeteilt (eine Gruppe mit Fokus auf das Fach Geschichte, zwei Gruppen Erziehungswissenschaft). Wir erhielten zunächst eine Einführung in das Programm des Exkursionstags und konnten auch Schwerpunkte festlegen, zu denen wir forschen wollten. Außerdem erfuhren wir einiges über die Geschichte des Geländes: Vogelsang diente in der Zeit des Nationalsozialismus als Ausbildungsort einer zukünftigen "Herrschaftselite". Zahlreiche der sogenannten "Ordensjunker" wurden im Zweiten Weltkrieg zu Tätern und Mittätern bei den nationalsozialistischen Verbrechen.

Im Anschluss konnten wir auf dem weitläufigen Gelände direkt an den historischen Stätten forschen und der Frage nachgehen, ob die Ordensburgmänner durch ihre Ausbildung in Vogelsang so handeln mussten, wie sie es dann taten. Wir untersuchten in Kleingruppen die Bereiche Kameradschaftshaus, Sportlerrelief, Statue Fackelträger und Hangaufbau, welche wir uns auf einem anschließenden Geländerundgang gegenseitig präsentierten. Wir konnten auf diese Weise viel über den Alltag der Ordensburgmänner und die Ideologie des Nationalsozialismus erfahren. Auf dem Vogelsang-Gelände wurde uns sehr anschaulich bewusst, dass sämtliche Bereiche von der Ideologie durchdrungen waren und nichts dem Zufall überlassen wurde. Die „Ordensjunker“ lebten an einem Ort, der sie weder als Individuum schätze noch demokratisch war. An den einzelnen Stationen besprachen wir auch die wechselseitige Abhängigkeit von Erziehung, Politik und Gesellschaft damals und heute.

Ein weiterer Anlass zur Diskussion war die Tatsache, dass in einigen der ehemaligen „Hundertschaftshäusern“ bis Ende 2022 ein Wellness-Hotel errichtet werden soll. Ist so etwas überhaupt möglich auf dem Gelände eines Erinnerungsortes? Der Großteil fand eine solche Planung nicht sinnvoll, andere gaben zu Bedenken, dass auch die Instandhaltung eines solchen Geländes finanziert werden müsse. Eine Schülerin warf ein: „Das Schwimmbad, das hier auf dem Gelände von den Nazis gebaut wurde, wird doch heute auch noch zu sportlichen Zwecken genutzt!“

Da sich auch unsere Rückfahrt nach Marienheide durch Staus verzögert hat, war es für alle ein langer und anstrengender Tag. Dennoch waren alle froh, dass wir trotz Corona nochmal die Möglichkeit hatten, die Unterrichtsräume zu verlassen und außerhalb der Schule an einem derart geschichtsträchtigen Ort zu lernen.



**Volksbank
Marienheide**